



Am Mittwochnachmittag wurde die Feuerwehr Wiesbaden mit Kräften der Wachen 1 und 3 gegen 16:30 Uhr zu einem Kellerbrand in die Bleichstraße 33 alarmiert. Anwohner und Passanten meldeten über den Notruf 112 eine starke Rauchentwicklung aus dem Kellerbereich.

Vor Ort konnte der eintreffende Einsatzleitdienst eine starke Verrauchung des Treppenraumes feststellen, weshalb umgehend mehrere Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz zur Brandbekämpfung sowie Belüftung des Treppenraumes eingesetzt wurden.

Die weitere Erkundung der Einsatzstelle zeigte eine massive Rauchentwicklung im engen Hinterhof der Bebauung und ein Durchdringen des Rauches durch das Kellergeschoss in die Erdgeschosse des Gebäudes auf andere Räum. Daraufhin wurden weitere Kräfte der Feuerwehr aus dem gesamten Stadtgebiet zur Unterstützung nachgefordert.

Während den Belüftungsmaßnahmen und der Brandbekämpfung wurden die umliegenden Gebäude auf Rauch und Feuer kontrolliert. Hier konnte glücklicherweise nichts festgestellt werden. Gegen 17:00 Uhr wurde bereits „Feuer aus“ gemeldet.